**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 62 (1936)
**Heft:** 11

**Artikel:** En Appizäller
**Autor:** L.H.
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-470502

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## En Appizäller
**zur neuen Verkehrsordnung auf dem Marktplatz in St. Gallen**

I has doch denggt dä Bajass sei
de Martplatzpolizischt,
min Alte bringt me nomm i d'Stadt,
sit do die Ornig isch.

Ighaget jedes Strosse-n-egg,
ond all häässts: Lauf gaduus!
Am Ermel nennts di wie ne Chend:
Do, off em Strech gegs Huus!

Min Vater hät die Herrelüt
allzsemme of der Latt,
wenn er nüd goh cha, wo-n-er will,
so pfiift er of die Stadt.

Er sääd, er sei en freie Buur
und wohn im Schwizerland,
und wenns do derig Hägli bruch,
so seis bim Strohl e Schand.

I globe d'Städter sönd verrockt,
wo's nüt nötzt, macheds Häg,
doch chönds per Ski zo ös ofs Land,
müend d'Latte handomm weg.

Do ine chont kä Sau me dross,
wo än cha döregoh,
chom Chueli, mer gönd häämezue,
de Gschiider ged all no. L. H.

## Der listige Kondukteur

«Ist das Kind schon sieben Jahre alt?»

Mutter besorgt: «Nein erst sechs Jahre.»

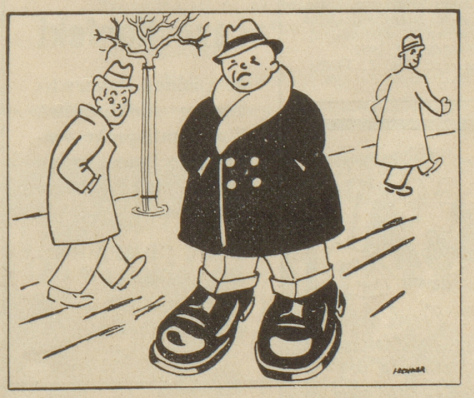
«Dann muss es sowieso zahlen — Altersgrenze ist fünf!» Mabu

**Leidende Männer**

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

Verlangt am Kiosk
den „Nebelspalter"

Sind Sie in **GENF** PALAIS MASCOTTE
Rue de Berne 43
DANCING-BAR
verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.



**Herr Latscher lebt auf grossem Fuss,**
**Sein Hühnerauge schafft Verdruss,**
**Er kauft die Schuh 3 Nummern weiter**
**Statt «Lebewohl»*, das wär' gescheiter!**

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fusssohle, Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.